

BÖSER BLICK

Mit gesegnetem Olivenöl gegen den ›Bösen Blick‹

In fast jedem Dorf gibt es sie, die *Xematiastres*. Klagt ein Kind über heftiges Kopfweg oder leidet ein Erwachsener an plötzlich auftretenden starken Schmerzen, dann kann man sie rufen, und sofort sind sie zur Stelle. Mit stillschweigender Billigung der griechisch-orthodoxen Kirche, die hier offenbar ein altes heidnisches Ritual christianisierte, lassen die Frauen feierlich gesegnetes Olivenöl in einen Esslöffel rinnen, murmeln Gebete und bekreuzigen sich immer wieder. Schließlich geben sie dem Leidtragenden den Löffel Olivenöl zu trinken, wobei sie mit den Fingern ein Kreuz auf seine Stirn zeichnen. Und in den meisten Fällen ist wenige Augenblicke später das Wunder geschehen: die Schmerzen sind vergangen - und das Netz religiös - sozialer Bindungen der Frauen einer Dorfgemeinschaft hat sich einmal mehr im Alltag bewährt.

